

18.04.2011

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 614 vom 14. März 2011
der Abgeordneten Rüdiger Sagel und Anna Conrads DIE LINKE
Drucksache 15/1509

Ist alles sozial, was Arbeit schafft?

Der Justizminister hat die Kleine Anfrage 614 mit Schreiben vom 15. April 2011 namens der Landesregierung wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Nachdem am 26.05.2009 durch einen Bericht des Onlineportals der WAZ (Der Westen) bekannt wurde, dass Häftlinge der JVA Bielefeld-Brackwede I in ihrer integrativen Maßnahme fragwürdige Schilder für die Firma artconcept herstellen mussten, wurde die Fertigung einiger dieser sogenannten „verbotenen Schilder“ durch die Justizministerin Müller-Piepenkötter in der JVH Bielefeld eingestellt.

Ihr Sprecher Ulrich Hermanski teilte dazu der WAZ mit: „Die Produktpalette der Firma artconcept umfasst rund 500 verschiedene Schilder, die auch weiterhin in der JVA Bielefeld-Brackwede I weiter bearbeitet werden. Hierbei handelt es sich um Schilder mit erkennbar nicht ernst gemeinten Sprüchen.“

Insofern erscheint es durchaus möglich, dass auch nach dem Regierungswechsel Häftlinge in Bielefeld wie auch in anderen Justizvollzugsanstalten (wie Jugendvollzugsanstalten und -arrestanstalten) mit integrationsgefährdenden Aufgaben betraut werden.

1. In welchen nordrhein-westfälischen Justizvollzugsanstalten (einschließlich Jugendvollzugsanstalten und -arrestanstalten) werden Produkte für Unternehmerbetriebe hergestellt, bearbeitet oder weiterverarbeitet?

In allen Justizvollzugsanstalten, ausgenommen die Anstalten Bochum-Langendreer, Castrop-Rauxel, Fröndenberg, Gelsenkirchen (sozialtherapeutische Anstalt), Heinsberg, Hövelhof, Iserlohn, Moers-Kapellen, Wuppertal-Ronsdorf und Willich II.

Datum des Originals: 15.04.2011/Ausgegeben: 21.04.2011

In Jugendarrestanstalten werden keine Produkte für Unternehmerbetriebe hergestellt, bearbeitet oder weiterverarbeitet.

2. Für welche Firmen erfolgt die Herstellung, Bearbeitung oder Weiterverarbeitung der Produkte jeweils?

In den nachfolgend genannten Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen lassen rd. 190 Unternehmerbetriebe aus den unterschiedlichsten Bereichen Produkte herstellen, bearbeiten oder weiterverarbeiten.

Zahlenmäßig verteilen sich die Unternehmerbetriebe auf folgende Justizvollzugsanstalten:

JVA Aachen	22
JVA Attendorn	13
JVA Bielefeld-Brackwede	3
JVA Bielefeld-Senne	5
JVA Bochum	4
JVA Büren	12
JVA Detmold	6
JVA Dortmund	6
JVA Duisburg-Hamborn	5
JVA Düsseldorf	12
JVA Essen	4
JVA Euskirchen	1
JVA Geldern	5
JVA Gelsenkirchen	4
JVA Hagen	3
JVA Hamm	2
JVA Herford	5
JVA Kleve	10
JVA Köln	3
JVA Münster	1
JVA Remscheid	17
JVA Rheinbach	1
JVA Schwerte	13
JVA Siegburg	9
JVA Werl	3
JVA Willich I	16
JVA Wuppertal-Vohwinkel	7

Eine namentliche Nennung der einzelnen Unternehmerbetriebe ist nach den vertraglichen Regelungen ohne deren Zustimmung nicht zulässig.

3. Nach welchen Kriterien wird festgelegt, welche Produkte von den Eigenbetrieben der Haftanstalten hergestellt werden?

Die Produktion der Erzeugnisse der Eigenbetriebe erfolgt unter Berücksichtigung der Vorgaben des Jugendstrafvollzugsgesetzes, des Strafvollzugsgesetzes, des Untersuchungshaftvollzugsgesetzes, der hierzu erlassenen ergänzenden Regelungen und der geltenden Arbeitsschutzbestimmungen entsprechend dem Bedarf der Abnehmer.

- 4. Wie soll zukünftig wirksam ausgeschlossen werden, dass im Strafvollzug in Nordrhein-Westfalen Häftlinge zu Arbeiten herangezogen werden, die sich kontraproduktiv zu ihrem „Resozialisierungsprozess“ verhalten.**

Die gesetzlichen Vorgaben des Jugendstrafvollzugsgesetzes, des Strafvollzugsgesetzes, des Untersuchungshaftvollzugsgesetzes und die hierzu erlassenen ergänzenden Regelungen gewährleisten eine resozialisierungsorientierte Gefangenenbeschäftigung.

- 5. Existiert ein Mustervertrag für Vertragsbeziehungen zwischen Unternehmerbetrieben und Haftanstalten im Land Nordrhein-Westfalen?**

Ja, es existiert ein Mustervertrag, der derzeit nach Einführung eines neuen Haushaltsrechnungswesens (EPOS.NRW) überarbeitet wird.